Reportagen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **76 (2003)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

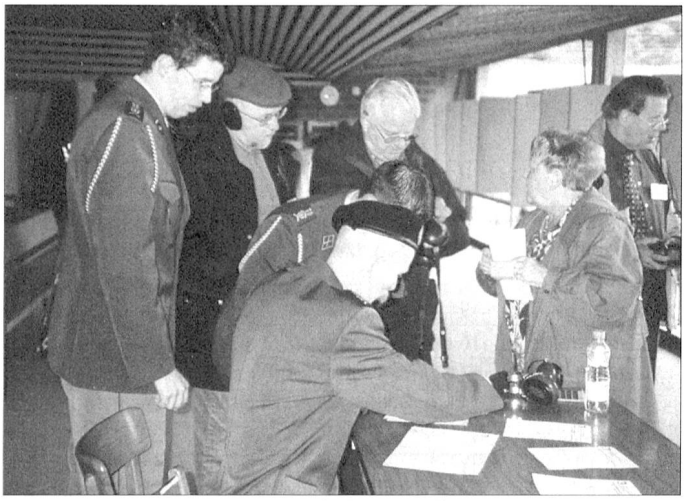
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Basler Läckerli



Das Delegiertenschiessen ging minutiös über die Bühne.

Nachwehen zum Delegiertenschiessen

Dank genügend pflichtbewusster Helferinnen und Helfern ging das Schiessen auf Sichtern minutiös über die Bühne. Auch das Einsammeln und die spätere Rückgabe der Pistolen wurde auf einfachste Art und Weise problemlos abgewickelt.

Die Besten der Einzelrangliste wurden mit netten Preisen belohnt. Zusätzlich wurden zwei «Aufmunterungspreise» vergeben. In Unkenntnis der Rangliste wurden hiefür durch Mireille Jean-Richard, Head of SWISS Conference Center, die Ränge 33 und 56 bestimmt.

Für den zwischenzeitlich korrigierten Fehler in der Sektionsrangliste entschuldigen sich die mit der EDV beschäftigten Kameraden. Da dieses Missgeschick keinen Einfluss auf den Gewinn des Wanderpreises durch die Sektion Beider Basel hat, gehört dieses Thema zu den Akten. Zur Erringung dieser Auszeichnung haben mit Kranzresultaten beigetragen: Rupert Trachsel, Stephan Bär, Ernst Niederer, Doris Hofer, Walter Tanner, Paul Gygax, Marcel Bouverat, Max Gloor, Kurt Lorenz und Hans von Felten.

Max Gygax

Persönliches Dankeschön

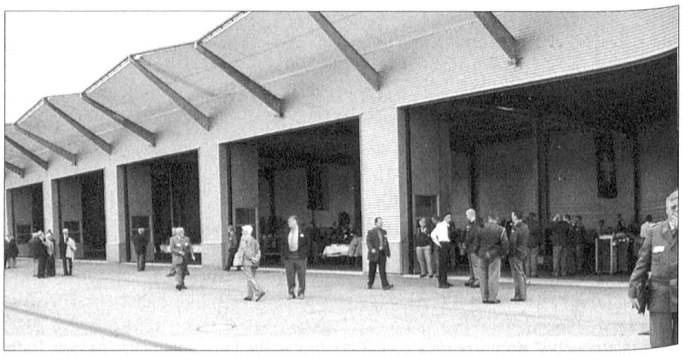
Ich möchte allen OK-Mitgliedern der DV 2003 persönlich für den grossen Einsatz zu Gunsten der beiden Gradverbände SFV und VSMK und der Delegiertensammlung auf dem EuroAirport danken. Alle Teilnehmer waren von unserer Organisation, unseren teilweise unkonventionellen Ideen und dem Gebotenen sehr begeistert und haben uns ihre Komplimente ausgesprochen.

Ich bin überzeugt und hoffe natürlich auch, dass die ganze DV bei allen aktiven OK-Mitgliedern trotz etlicher versuchter Beeinflussung von externen Personen oder nicht direkt involvierten «Organisations-Personen» in guter Erinnerung bleiben wird. Insbesondere sind die Umstände «keine Abendunterhaltung» und «ausgiebig Zeit für das Mittagessen» explizit gelobt worden.

Ohne den Einsatz jedes Einzelnen in seinem Rahmen wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Beat Sommer
OK-Präsident SFV DV 2003

Bevor es mit modernen Beförderungsmitteln auf die ausgiebige Flughafenbesichtigung ging ...



... wurde in dieser Halle das Mittagessen (Original-Flugzeug-Kost) verpflegt, aber ...

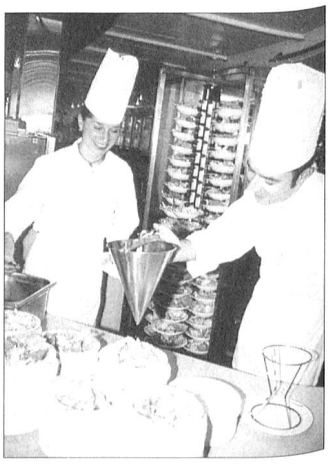
... vorher musste die Einstellhalle mit Winterdienst-Fahrzeugen des Flughafens ins Freie geräumt werden (im Hintergrund).

Das Abend-Bankett im Hangar bestand aus:

Kopfsalat-Herzen mit Baumnüssen und Roquefort

Schweinsfilet im Teig
Bratkartoffeln
Broccoli mit Mandeln

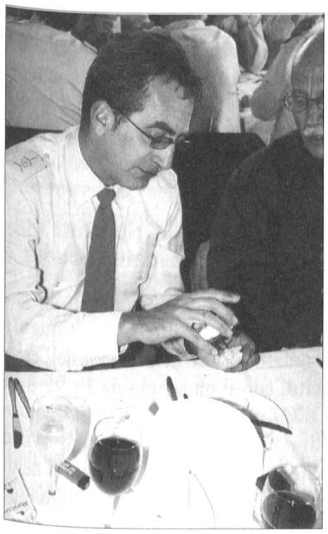
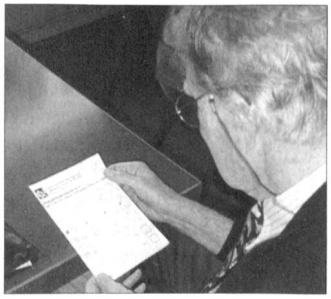
Basler Kirsch-Halbgefrorenes
Kaffee



Für Speis und Trank sorgte während des ganzen Tages vor und hinter der Kulisse das eingespielte Catering-Team der SWISS. Die nationale Fluggesellschaft war aber auch stets hilfsbereit und besonders gastfreundlich, wenn es um organisatorische Belange jeder Art ging.

Hellgrüne tagten erstmals faktisch im Ausland

Vor 40 Jahren war der Besuch von Uniformierten auf dem EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg noch verboten. Am vergangenen 17. Mai musste lediglich für die Besichtigung der Anlage und des Ausbauprojektes jedermann einen gültigen Personalausweis auf sich tragen. Die Delegierten in Uniform trugen am Waffenrock zusätzlich das Schweizer Abzeichen. So war es nicht verwunderlich, dass sich Delegierte und Gäste am aussergewöhnlichen Tagungsort regelrecht verwöhnen liessen.



VISITOR